

Die geographische Verbreitung der Mollusken.

Von

W. Kobelt.

III. Die Inselfaunen.

(Fortsetzung).

Einen ganz anderen Charakter hat dagegen die Molluskenfauna des dritten Inselzuges, der sich über Neuguinea und Nordaustralien, die Salomonsinseln, Neucaledonien etc. erstreckt und seinen Endpunkt in den Viti-Inseln findet. Bekanntlich scheidet sich dieser Inselzug auch in Beziehung auf seine Bewohner ganz scharf von den seither behandelten Inselgruppen und wird deshalb von den Anthropologen als Melanesien von Micronesien unterschieden. Für die Molluskenfauna ist die Trennung nicht minder scharf. Die Heliceen, auf allen kleinen Inseln nur durch kleine Arten vertreten, finden sich in Melanesien in einer Entwicklung, welche diese Inseln als eine directe Fortsetzung der molukischen Provinz erscheinen lässt; die Untergattungen Planispira, Papuina, Chloritis herrschen im vorderen Theile des Zugs, gerade die Zierden unserer Sammlungen sind dort zu Hause; weiterhin überwiegt Hadra und dann Geotrochus und schliesslich kommen die wunderbaren Bulimus der Gruppe Placostylus, welche auf manchen Inseln zahlreich und gross genug sind, um als Nahrung wichtig zu werden. Nanina tritt gegen den indischen Archipel zurück und ist fast nur durch kleine Microcystis vertreten, doch findet sich noch auf den Viti-Inseln die grosse bodenbewohnende Nanina

Godeffroyana. — Auch die grossen Deckelschnecken und die mannigfachen Gattungen mit complicirten Mündungsformen, wie *Pterocyclus* etc. verschwinden schon im Beginn dieses Gebietes und selbst Neuguinea ist arm im Vergleich zu den Sundainseln.

Man hat versucht, Melanesien in zwei malacozoologische Provinzen zu zerlegen, eine westliche und eine östliche, indem man das Auftreten von *Placostylus* als charakteristisch für die östliche Provinz ansah. Jedenfalls ist aber der Uebergang der beiden Provinzen in einander sowie der der westlichen in die Molukkenprovinz ein ganz allmählicher.

Gehen wir von den Molukken aus, so bilden die Inseln Waigiu¹⁾ und Batchian²⁾ fast eine natürliche Brücke nach dem Westende von Neu-Guinea hinüber. Ihre Faunen haben wir in neuerer Zeit durch Wallace genauer kennen gelernt. Beide bilden auch in ihrer Fauna ein gutes Zwischenglied zwischen beiden Gruppen. Wie auf den Molukken überwiegen die schönen grossen *Helices* der Gruppen *Planispira*, *Chloritis*, *Albersia* und *Papua*, nur ein *Geotrochus* auf Waigiu und zwei auf Batchian bilden gewissermassen die Vorposten des melanesischen Faunengebietes, aber die nicht auf eine Insel beschränkten Arten sind meist solche, welche auch in Neuguinea und auf den Aru-Inseln vorkommen; nur Batchian zeigt eine Anzahl molukkischer Arten, auch zahlreichere Naninen; die prachtvolle *Phania pyrostoma* Fér. von Gilolo wird auf Batchian durch die ganz ähnliche *Ph. xanthostoma* Mart. vertreten. Die Deckelschnecken treten sehr zurück; nur ein *Leptopoma* ist von Waigiu bekannt, während auf Batchian auch *Cyclotus*, *Pterocyclus*, *Pupina* und *Helicina* durch je eine Art vertreten sind.

Das gewaltige Neuguinea³⁾ ist, wie in allen anderen Beziehungen, so auch bezüglich seiner Conchylienfauna noch am allerwenigsten erforscht und wird wohl noch

— 3 —

auf lange hinaus diejenige Gegend bleiben, welche für die Binnenconchylienkunde die meisten und frappantesten Novitäten liefert. Bis jetzt kennen wir fast nur die grösseren Arten einiger Küstengegenden, besonders am Westende und in der Umgebung der Geelvinkbay, in neuerer Zeit sind auch einige Punkte an der Südküste und dem gebirgigen Ostende erforscht worden, aber die Hauptmasse ist noch unbekannt, und es ist noch nicht einmal möglich, nach den bekannten Arten zu unterscheiden, ob die langgestreckte Insel nur ein Faunengebiet bildet, oder ob sie, den Einwirkungen der drei umgebenden, in hohem Grade selbstständigen Verbreitungsgebiete (Molukken, Nordaustralien, Melanesien) entsprechend auch in drei Bezirke zerlegt werden muss. Keinem Zweifel kann es unterliegen, dass das westliche Ende, welches ja durch die tiefe Geelvinkbay fast ganz vom Reste der Insel abgetrennt ist, den Molukken auch in seiner Conchylienfauna sehr nahe steht. Hier sind zahlreiche *Naninen*, prächtige *Planispira*, *Chloritis*, *Papuina*, *Albersia* und zahlreiche Deckelschnecken herrschend, auch *Corasia*, *Callicochlias* und *Obba* sind vertreten. Die zahlreichen *Geotrochen* weisen auf Verwandtschaft mit Melanesien und dürften meistens dem Ostende angehören, während *Hadra* und *Pedinogyra* die Verwandtschaft mit Australien andeuten. Dass aber Neuguinea auch eine sehr starke eigenthümliche Fauna hat, beweisen nicht nur die zahlreichen eigenen Arten, sondern auch zwei eigene Gattungen, die seltsame clausilienartige *Perrieria* und die mit *Leptopoma* verwandte *Leucoptychia*. Als ersten Vorposten der polynesischen Fauna treffen wir eine *Partula* bereits im Westende.

Die Zahl der mit anderen Faunengebieten gemeinsamen Landschnecken ist, wenn wir die offenbar zu demselben Verbreitungscentrum gehörenden Aru-Inseln, Batchian und Waigiu ausser Acht lassen, eine sehr geringe. Ausser den

weit verbreiteten Arten (*Trochomorpha planorbis*, *Geotrochus Gaberti*) sind eigentlich nur *Chloritis Gruneri* und *Albersia zonulata* bis zu den Molukken verbreitet, so dass also Neuguinea als ein ungewöhnlich selbstständiges Verbreitungscentrum angesehen werden muss.

Die Molluskenfauna scheint übrigens in den bis jetzt von Forschern betretenen Theilen Neuguineas nicht annähernd so reich an Individuen zu sein, wie auf den Philippinen oder weiter östlich auf den Salomonsinseln. W. G. Petterd, der selbst längere Zeit auf der grossen östlichen Halbinsel lebte und auch die Südküste an mehreren Punkten untersuchte, gibt eine nicht sehr verlockende Schilderung seiner Ausbeute; auch in der üppigsten tropischen Flora war die Molluskenfauna gleich arm an Arten und Individuen. Der australischen Küste gegenüber fand er bei Port Moresby trotz längeren Aufenthaltes nur ein verbleichtes Exemplar der australischen *Helix rustica*, während in den Bächen *Unio*, *Physa*, *Melania* und *Amphipeplea* durch je eine Art vertreten sind. In den üppigen Schluchten des bis 17,000' aufragenden Gebirges der Osthalbinsel fand er nur fünf *Helix*-arten, welche noch unbeschrieben scheinen, die eine der australischen *Hel. Fraseri* ähnlich, die vier anderen an Philippiner erinnernd (*Corasien*?), und eine Deckelschnecke. Die für die gegenüberliegenden melanesischen Inseln charakteristischen *Geotrochen* fehlen; freilich sammelte Petterd nur auf der Südseite des Gebirges. Seine Beobachtungen bringen ihn indess zu dem Schluss, dass Neuguinea niemals eine ähnliche Zahl schöner Arten liefern werde wie seine Nachbarinseln.

Die durch den Hall-Sund von der östlichen Halbinsel von Neuguinea getrennte Yule-Insel⁴⁾ schliesst sich in der Fauna natürlich eng an die Hauptinsel an.

Verhältnissmässig genau kennen wir die Fauna der mehrfach von europäischen Expeditionen besuchten und mit

den Molukken in Handelsverbindung stehenden Aru-Inseln ⁵⁾. Ihre Fauna hat ganz den Charakter der papuanischen, und von den schönsten Arten wissen wir jetzt schon, dass sie auch auf Neuguinea vorkommen. Interessant ist das Auftreten der bekannten *Nanina citrina* von Ceram, zu der sich noch die gleichfalls auf Ceram, aber auch auf Batchian lebende *Nan. luctuosa* gesellt, und der von Borneo bis zu den Sandwichsinseln reichenden kleinen *Macrochlamys misella*. Mit Nordaustralien ist trotz der anscheinend so günstigen Lage nur eine Art (*Geotrochus Gärtneriana*) gemeinsam.

Der Archipel der Louisiaden ⁶⁾ ist noch wenig erforscht; der wilde grausame Charakter seiner Bewohner und die zahlreichen Riffe halten die Europäer vom Verkehr mit diesen Inseln ab. Was wir wissen, zeigt, dass der Einfluss der Molukken fast geschwunden ist und die ächt melanesische Fauna, charakterisirt durch das Uebergewicht von *Geotrochus*, herrscht. Bemerkenswerth ist das Vorkommen zweier *Pupina*, darunter der Riese der Gattung, *P. grandis*. Da diese Inseln die unmittelbare Fortsetzung der östlichen Hälfte von Neuguinea bilden, darf man wohl als sehr wahrscheinlich annehmen, dass diese gebirgige Halbinsel wie in ihren Bewohnern so auch in ihrer Conchylienfauna wenigstens auf der Nordseite einen ausgeprägt melanesischen Charakter zur Schau trägt. Doch werden auf ihr noch molukkische Einflüsse erkennbar sein, wie dieselbe ja durch das Auftreten von *Chloritis* nicht nur auf den Louisiaden (*Hel. Leei*) sondern noch weiter hinaus (*erinaeus* etc.) sich bemerkbar macht.

Die eigentlichen melanesischen Inseln längs der Nordküste Neuguineas gehören zu den Gegenden, in welchen die Gattung *Helix* ihre schönsten und zahlreichsten Repräsentanten hat. Charakteristisch für sie ist das Auftreten der ächten *Geotrochus*, welche in der Mitte des Gebietes, auf

den Salomonsinseln, überwiegen. Nach Westen hin sind molukkische Einflüsse noch deutlich erkennbar, nach Osten schwinden sie mehr und mehr und treten dafür die Placostylen auf, deren Verbreitungscentrum noch weiter östlich in Neucaledonien und den Viti-Inseln liegt.

Auf den Admiralitäts-Inseln⁷⁾ kennen wir noch eine *Planispira*, zwei *Chloritis* und eine *Papuina*, dafür aber bereits 14 *Geotrochus*; eigenthümlich ist die Gruppe der *Hel. majuscula*, welche Pfeiffer jetzt zu *Hadra* rechnet, welche aber wohl richtiger eine eigene Untergattung neben *Chloritis* bilden wird. Die ächt ostpazifische Gattung *Partula* ist bereits durch vier Arten vertreten.

Eine ziemlich ähnlich zusammengesetzte Fauna zeigt Neu-Irland⁸⁾, doch tritt *Geotrochus* hier weniger in den Vordergrund und zählt kaum mehr Arten, als *Chloritis*. — Dasselbe dürfte von dem benachbarten Neu-Britannien gelten, das freilich noch kaum erforscht zu sein scheint. Alle drei Inselgruppen stimmen aber darin überein, dass ihnen noch die *Placostylus*-Arten fehlen; man kann sie darum als westliche Abtheilung der melanesischen Provinz zusammenfassen.

Ein erheblich anderes Bild bietet die Fauna der Salomons-Inseln⁹⁾. Vorab schon durch ihren Reichthum. Aus den Erzählungen von Petterd wissen wir, dass die Eingeborenen die prachtvollsten Arten „scheffelweise“ an die Schiffe bringen, um sie gegen europäischen Tand, Tabak und Branntwein auszutauschen. „I have not had“, sagt dieser Gewährsmann, „the pleasure of visiting the Philippine-Islands, but I can scarcely think, that land shells can be in greater profusion there than in these islands, and yet much remains to be done, for our knowledge of many of the groupe is extremely meagre.“ — Den Hauptcharakterzug bilden auch hier die *Geotrochus*, welche durch mindestens 50 Arten repräsentirt sind, um dann ganz plötzlich

abzubrechen. Nur zwei ächte Arten finden sich noch auf den Neuen Hebriden, eine soll in Neucaledonien gefunden werden. — Die Charakterschnecken der Molukken sind nur noch durch zwei *Chloritis* repräsentirt, die Gruppe der *Hel. majuscula* durch zwei, dazu kommt die eigenthümliche Gruppe *Philina* mit zwei Arten. — Um so mehr in den Vordergrund treten die östlichen Einflüsse. Hierhin ist vor Allem zu rechnen das Vorwalten der Gattung *Trochomorpha* mit 21 Arten und das Vorkommen von *Placostylus* mit 13 Arten, von denen eine auch auf den Neuen Hebriden vorkommt. Auch *Partula* ist durch neun Arten vertreten und zahlreiche kleine *Helicinen* können auch als micronesischer Zug aufgefasst werden. Eine mit Neuseeland gemeinsame *Patula* (*portia*) dürfte der äusserste Ausläufer der südaustralischen Fauna sein, deren Einfluss uns in Neucaledonien deutlicher vor Augen treten wird.

Räthselhaft ist das Auftreten einer ganzen Anzahl (7) Arten, die im Aeusseren ganz den philippinischen *Corasien* gleichen; sollten sich diese Arten auch anatomisch als zu *Cochlostyla* gehörig erweisen, so wäre das eins der interessantesten Probleme für den Zoogeographen.

Noch weiter östlich bieten die Neuen Hebriden¹⁰⁾, deren Fauna allerdings noch sehr wenig erforscht ist, durch das Auftreten der kleinen *Patulen* und der verdächtigen zwischen *Hyalina* und *Nanina* schwankenden dünnschaligen Arten schon mehr das Bild der micronesischen Fauna; nur zwei *Geotrochus* und die eigenthümliche *Pseudopartula singularis* Pfr. repräsentiren noch die melanesische Fauna, aber mit *Amphidromus Janus* taucht auf einmal wieder ein ächt malayischer Typus auf und als eine Anomalie erscheint der kleinere *Bul. histrio*, dessen nächste Verwandte in Ostafrika leben. Charakteristisch sind die sieben Arten von *Placostylus*, welche den Neucaledoniern näher stehen als denen von den Salomonsinseln; um so auffallender ist das Vor-

kommen von 5 *Partula*, während diese Gattung in Neucaledonien ganz fehlt.

Erheblich besser bekannt sind die Viti-Inseln¹¹⁾, auf denen die Sammler des Hauses Godeffroy, vorab Gräffe und Garrett, längere Zeit hindurch genaue Untersuchungen angestellt haben. Die Gattung *Helix* im engeren Sinne ist hier vollkommen verschwunden, auch die verwandten Gattungen *Nanina*, *Hyalina*, *Patula* und *Trochomorpha* zeigen nur kleine, unscheinbare Arten mit einzigen Ausnahmen etwa der bodenbewohnenden *Nanina Godeffroyana*. Auch die grosse Zahl der kleinen *Diplommatina* und *Omphalotropis* erinnert schon ganz an polynesische Verhältnisse, und nur die starke Entwicklung von *Placostylus* veranlasst uns, diese Inselgruppe zu Melanesien und nicht zu Micronesien zu rechnen. Auch das Auftreten einiger grossen *Batissa* im Süsswasser ist melanesisch, während 6 *Navicella* wieder mehr auf Polynesien deuten. Da die Inselgruppe ja auch geographisch so ganz auf der Grenze zwischen den hohen und den niederen Inseln liegt, kann eine solche Mischung von Faunencharakteren nicht auffallen.

Am genauesten bekannt von allen australischen Inselgruppen ist wohl der Archipel von Neucaledonien¹²⁾ Dank des Eifers einiger französischen Missionäre und Marine-Officiere; bei Vergleichung mit anderen Inseln müssen wir uns immer vor Augen halten, dass gar manche jetzt auffallend erscheinende Eigenthümlichkeit nur dieser gründlicheren Forschung zu danken ist. Wie bei den Viti-Inseln tritt auch hier in dem Mangel grösserer *Helices* der micronesische Charakter scharf hervor; die molukkischen *Helix*-gruppen sind vollkommen verschwunden; von *Helix* im engeren Sinne kommen nur noch zwei Arten der seltsamen Gruppe *Pseudopartula* vor; die Existenz eines ächten *Geotrochus* scheint nicht ganz ausser Zweifel. Dagegen sind die kleinen heliceenartigen Gattungen, *Patula*, *Pitys*, *Trocho-*

morpha, die Naninen und verdächtigen Hyalinen stark vertreten; ganz auffallend viele von ihnen haben sich schon als Fleischfresser erwiesen und bilden jetzt die Gattungen Rhytida und Diplomphalus bei den Testacelliden. In schroffem Gegensatz zu diesen kleinen Arten stehen aber die riesigen *Bulimus* der Gruppe *Placostylus*, die hier in jeder Beziehung ihre höchste Entwicklung erreichen und in manchen Formen den südafrikanischen Achatinen und den südamerikanischen *Borus* an Grösse wenig nachgeben. Sie leben am Boden und sind häufig genug, um den Eingeborenen im Inneren, die von der See abgeschnitten sind, als Nahrung zu dienen, — früher die einzige animalische Nahrung neben dem Menschenfleisch.

In den anderen Abtheilungen der Binnenmollusken stimmt die neucaledonische Fauna mehr mit der micronesischen als mit der melanesischen; mehrere Succineen, acht kleine Pupa, die zahlreichen kleinen Auriculaceen und Deckelschnecken, die Neritinen und Melanien sind ächt micronesische Züge. Auffallend und eigenthümlich ist neben den Placostylen das Auftreten zahlreicher Physa, darunter die Gattung *Glyptophysa*, und daneben die reiche Entwicklung der Gattung *Melanopsis*, und zwar in Formen, welche den europäischen ganz ungemein nahe kommen. Im ganzen Gebiete des stillen Oceans scheint nur Neuseeland diese Gattung zu theilen; dieser Umstand, sowie die Existenz dreier Naninen der Untergattung *Paryphanta* und dreier *Charopa* in Neucaledonien deuten auf verwandtschaftliche Beziehungen zu Neuseeland, das ja auch einige Placostylen beherbergt.

Ganz unerklärlich ist bis jetzt das Auftreten einer *Geostilbia* und einer *Blauneria*; genauere Nachforschungen auf anderen Inseln geben vielleicht später einmal Erklärungen dazu.

Die Fauna der zwischen Neucaledonien und Neuseeland

gelegenen Inseln Norfolk und Kermadec¹³⁾, über welche wir durch Mousson und Cox unterrichtet sind, ist ebenfalls eine ächt micronesische.

Neuseeland¹⁴⁾ selbst bildet auch in Beziehung auf seine Molluskenfauna ein eigenes Gebiet für sich, aber die Mollusken sind weder auffallend zahlreich noch auffallend schön. Die molukkischen Züge sind vollkommen verschwunden, die Gattung *Helix* im engeren Sinne ist kaum noch durch einzelne Arten vertreten; charakteristisch sind vor Allem die eigenthümliche Naninengruppe *Paryphanta* mit der prachtvollen *N. Busbyi* Gray und die *Patulagruppe* *Charopa*, erstere mit 12, letztere mit mindestens 20 Arten. Beide Gruppen haben nur wenige Arten in den benachbarten Provinzen, in Neucaledonien, Tasmanien und Südaustralien. *Charopa* vertritt die kleine *Pitys* und *Eudodonta*, welche sonst in Polynesien herrschen. An sie schliesst sich die sonderbare *Helix leimonias* Gray an, welche eine eigene Untergattung *Laoma* bildet. Reich vertreten ist auch die Naninidengruppe *Thalassia*, die 13 Arten zählt; doch finden wir sie auch in Südaustralien und in einzelnen Arten durch ganz Polynesien verbreitet.

Mit Südaustralien und Tasmanien scheinen nur wenige Arten gemeinsam (*Trochomorpha* *Ophelia*, *Charopa* *coma*, ferner die an beide Orte aus Europa eingeschleppten *Hyalina cellaria* und *Limax variegatus*, vielleicht auch *Helix taranaki* Gray); als gemeinsamer Zug kann das Vorkommen zweier *Rhytida* aufgefasst werden. Dagegen liegt ein scharfer Unterschied in dem Fehlen aller grösseren *Helices* — denn das Vorkommen von *Xanthomelon pachystyla* scheint mir etwas zweifelhaft — der grossen Vitrinen und der *Bulimus* aus der Gruppe *Liparus*. Die noch wenig bekannten *Potamophilen* und *Auriculaceen* dürften bei genauerer Betrachtung manches Gemeinsame mit Tasmanien und Südaustralien zeigen.

Nach Neucaledonien deuten die beiden Placostylen; ein dritter *Bulimus* (*antipodarum* Gray) gehört noch zu den nicht näher bekannten Arten. Die Deckelschnecken sind nur sehr schwach vertreten; eine *Diplommatina*, die mit den neuen Hebriden gemeinschaftlich sein soll, zwei *Cyclostomiden*, deren Stellung noch zweifelhaft ist, und eine Anzahl *Realia* bilden die ganze Fauna. Gleich arm ist auch Tasmanien, während in Südaustralien schon glänzende Pupinen an die tropisch-melanesische Fauna erinnern.

Uebrigens dürfen wir nicht vergessen, dass Neuseeland noch durchaus nicht genügend erforscht ist; gründlichere Untersuchungen dürften vielleicht einen ähnlichen Reichtum an winzigen *Heliceen* zu Tage fördern, wie wir ihn ihn neuerdings durch Petterd, Brazier, Woods, Beddome, Legrand u. A. m. aus Tasmanien¹⁵⁾ kennen gelernt haben. Die Fauna dieser Insel hat eine sehr vollständige Zusammenstellung durch Petterd erfahren, derselbe hat aber leider unterlassen, bei seinen neuen Arten die Untergattungen anzugeben, und nach den Beschreibungen ist es kaum möglich, dieselben unter *Nanina*, *Patula* und *Charopa* zu vertheilen. Auffallend ist auch hier das Uebergewicht der kleinen und ganz kleinen *Heliceen*; unter den 68 *Helix* sind nur ganz wenige, kaum ein Dutzend, über ein paar Millimeter gross, dafür sind aber die kleinen meist lebhaft gefärbt und mitunter ganz wundervoll sculptirt. Nach Petterd sind sie meistens auf ganz kleine Gebiete beschränkt und an Individuenzahl nichts weniger als reich. Der Nord- und Südseite gemeinsam sind nur sehr wenige Arten. Auch mit dem südaustralischen Festlande gemeinsam sind bei aller Aehnlichkeit nur höchstens 10 Arten, aber sehr viele Typen sind hüben und drüben durch correspondirende Formen vertreten; freilich ist auch die Landschneckenfauna von Victoria noch sehr schlecht erforscht und genauere Nachforschungen dürften die Zahl gemeinsamer Arten erheblich

vermehrten. Die Deckelschnecken werden nur durch ein paar Truncatellen vertreten, selbst Pupina und Helicina fehlen ganz. Dagegen ist Helicarion (oder Vitrina) durch drei prächtige Arten repräsentirt und kommen auch zwei hübsche Bulimus vor. Das Süßwasser ist ziemlich reich an Schnecken, besonders gut vertreten ist Physa, auch Planorbis und Ancyclus, welch' letztere Gattung hier in A. Cumingii ihren schönsten Vertreter hat. Außerst interessant ist das Vorkommen einer *Gundlachia*, der zweiten lebenden neben einer westindischen und einer fossilen Art des Mainzer Beckens. Melania und Melanopsis fehlen ganz, dafür findet sich eine Ampullaria und sind die kleineren Paludiniden, wie auf Neuseeland, reich entwickelt. Trotz der zahlreichen Flüsse hat sich aber bis jetzt nur ein Unio gefunden, daneben ein Cyclas und zwei Pisidien, während die Cyreniden noch gänzlich fehlen. Eine Vergleichung der Süßwasserfauna mit der des gegenüberliegenden Festlandes ist augenblicklich leider noch unmöglich, da es an einer Zusammenstellung der Binnenconchylien von Victoria noch gänzlich fehlt.

In der Provinz Südaustralien¹⁶⁾, über deren Heliceen Angas eine Zusammenstellung gegeben hat, treten schon die kleinen Heliceen erheblich zurück, und neben der eigenenthümlichen Gruppe Angasella finden wir die ächt australischen Hadra vorwiegend.

(Schluss folgt).

1) Von Waigiu sind mir bekannt:

Nanina <i>aulica</i> Pfr. Neuguinea.	Hel. (Chloritis) <i>concosa</i> Fér.
— (Hemiplecta) <i>dura</i> Pfr.	— (Geotrochus) <i>turris</i> H. Ad.
Helix (Papuina) <i>aurora</i> Pfr.	— (Planispira) <i>circumdatus</i> Fér.
— — <i>multizona</i> Lesson (spectrum Rve.)	Neuguinea.
— — <i>Waigiouensis</i> H. Ad.	— (Planisp.) <i>Kurrii</i> Pfr. Batchian.
— (Albersia) <i>zonulata</i> Fér. Neuguinea, Aru-Inseln, Batchian.	Calycia <i>crystallina</i> (Bul.) Reeve.
— — <i>granulata</i> Quoy.	Truncatella <i>Wallacei</i> H. Ad.
	Leptopoma <i>scalare</i> H. Ad.
	Scarabus <i>undatus</i> Lesson.

Scarabus castaneus Lesson. Zebu.

Melania inermis Lesson.

— *Offachiensis* Lesson.

— *Waigiensis* Leson.

2) Von Batchian finde ich angeführt:

Nanina luctuosa Peck, Ceram,
Aru-Ins.

— *ignescens* Pfr.

— *ternatana* Le Guillou Molukken.

Trochomorpha batchianensis Pfr.

— *planorbis* Lesson.

Helix (Planispira) *expansa* Pfr.

— — *corniculum* Jacq. Neuuguinea.

— — *semirasa* Mousson.

— — *atrofusca* Pfr.

— — *Scheepmakeri* Pfr.

— — *Aspasia* H. Ad.

— — *Kurrii* Pfr. Waigiu.

— (Dorcasia) *compta* H. Ad.

— (Cymotropis) *vitrea* Fér. Ternate.

— (Papuina) *nodifera* Pfr.

— — *rhynchostoma* Pfr.

— (Geotrochus) *pileolus* Fér.

3) Von Neuuguinea sind mir gegenwärtig bekannt:

Nanina Foullioyi Gray.

— *exilis* Müll.

— *Baudini* Desh.

— *declivis* Pfr.

— *exclusa* Fér.

— *papua* Less.

— *aulica* Pfr. Waigiu.

Trochomorpha planorbis Less. Aru-
Ins., Macassar.

— *explanata* Quoy.

— *solarium* Less.

Patula rustica. Australien.

Helix (Planispira) *tortilabia* Less.

(*torticollis* le Guill.) Aru.

— — *semirasa* Mouss. Batchian.

Melania setosa Swainson Sumatra,
Philippinen.

Neritina pulligera Quoy.

— *communis* Quoy.

Helix Gaberti Lesson. Neuuguinea,
Neuirland, Salomonsinseln.

— (Phania) *xanthostoma* Mart.

— (Albersia) *zonulata* Fér. Neu-
guinea.

— — *pubiceps* Mart. Halmahera.

Scarabus Wallacei Pfr.

Cyclotus guttatus Pfr. Aru.

— *Bernsteini* Mart.

— *Batchianensis* Pfr.

Pterocyclus batchianensis Rve.

Leptopoma papuanum Dohrn Ceram,
Neuguinea.

— *pulicarium* Pfr.

— *globulosum* Pfr.

— *decipiens* Pfr.

Pupina Pfeifferi H. Ad.

Helicina electrina Pfr.

— *parva* Sow. Halmahera.

Hel. (Plan.) *cornicul.* Hombr. Batch.

— (Chloritis) *circumdata* Fér.
Waigiu, Arru-Ins.

— — *Gruneri* Pfr. Buru.

— — *tuba* Albers.

— — *exacta* Pfr.

— (Geotrochus) *Gaberti* Lesson.
Batchian, Salomonsinseln.

— — *Strabo*, Brazier.

— — *Ferussaci* Lesson.

— — *Zeno* Brazier.

— — *siculus* Brazier.

— — *Blanfordi* Ad.

— — *Comriei* Ad. et Ang.

— — *carinata* Hombr.

- Hel. — Tritoniensis Le Guill.
 — — Brumeriensis Forbes.
 — (Papuina) grata Mich.
 — — labium Fér.
 — — lituus Fér.
 — — multizona Lesson.
 — — novoguineensis Pfr.
 — (Pedinogyra) undulata Le Guill.
 — (Albersia) zonulata Fér. Waigiü,
 Arru-Ins., Gilolo.
 — — granulata Quoy. Waigiü.
 — (Hadra) Barneyi Cox.
 — — Broadbenti Brazier.
 — (Corasia) conformis Pfr.
 — (Callicochlias) Angusta Albers.
 — (Obba?) cheiri Lesson.
 — — purpurostoma Le Guill.
 — canaliculata Pfr.
 — timida Jacq.
 Bulimus Quoyi Pfr.
 Perrieria clausiliaeformis Tapp.
 Partula grisea Lesson.
 Melampus fasciatus Quoy.
 Pythia variabilis Hombr. et Jacq.
 Arru-Ins.
 Auricula auris Midæ L. Molukken.
 Amphipeplea Petterdi Nelson.
 Physa sp.
 Cyclotus hebraicus Lesson.
 Leptopoma papuanum Dohrn.
 — melanostomum Petit. Arru-Ins.
- Leptopoma Massenæ Lesson.
 — vitreum Lesson.
 Leucoptychia Tissotiana Crosse.
 Pupinella humilis Jacq.
 Pupina Angasi Brazier.
 Helicina lutea Lesson.
 — Maino Brazier.
 Melania erosa Lesson.
 — arrowensis Rve. Arru-Ins.
 — aspera Lesson.
 — Doreyana Lesson.
 — graciosa Lesson.
 — spinescens Lesson.
 — plumbea Brot.
 — terebra Lesson.
 — Blossvilleana Lesson.
 Neritina dubia Chemn. Amboina.
 Neu-Irland.
 — crepidularia Lam.
 — brevispina Lam.
 — luctuosa Recl.
 — variegata Lesson.
 — ziczac Lam.
 — turrita Chemn.
 — Roissiana Quoy.
 — communis Quoy.
 — cornea L.
 — coronoides Guillou.
 — Tritoniensis Guillou.
 — guttata Recluz.
 Unio sp.

4) Auf der Yule-Insel sammelte Petterd:

- Thalassia sappho.
 Discus Lomonti.
 Conulus Maino.
 — Starkeii.
 Geotrochus Yulensis.
- Geotrochus Brazieræ.
 Bulimus Macleayi.
 Tornatellina terrestris.
 Pupinella Crossei.
 Helicina Coxeni.

5) Von den Arru-Inseln kennen wir:

- Macrochlamys misella Fér. Borneo,
 Sandwichsinseln, Guam.
- Nanina spiralis Le Guill.
 — luctuosa Beck Ceram, Batchian.

Nanina trochiscus Pfr.

— *citrina* L. Ceram.

Trochom. planorbis Lesson.

Helix (*Albersia*) *zonulata* Fér.

Waigiu, Neuguinea.

— (*Chloritis*) *rubra* Alb.

— *sulcosa* Pfr.

— (*Geotrochus*) *Blainvillei* LeGuill.

— *arrowensis* Le Guill.

— *pileus* Müll.

— *Gürtneriana* Pfr. Nord-australien.

— (*Dorcasia*) *occulta* Pfr.

— (*Planispira*) *circumdata* Pfr.

Waigiu, Neuguinea.

— *tortilabia* Le Guill, Neuguinea.

— *semirasa* Mouss. (moluccensis Pfr.) Neuguinea.

— (*Papuina*) *leucotropis* Pfr.

Cyclotus quadrilratus Benson.

6) Von den Louisiaden kennen wir:

Nanina inclinata Pfr.

— *divisa* Forbes.

Helix (*Chloritis*) *Leei* Cox.

— (*Geotrochus*) *Luisiadiensis* Forb.

— *Dampieri* Angas.

— *Boyeri* Fischer Admiralitäts-Inseln.

— *Millicentae* Cox.

— *Woodlarkiana* Sow.

7) Von den Admiralitäts-Inseln werden aufgeführt:

Helicarion Pfeifferi Philippi.

Nanina Novae Hiberniae Quoy
Neu-Irland.

— *catinus* Pfr.

— *caesia* Pfr.

? — *sebacea* Pfr.

Trochomorpha xiphias Pfr.

Patula Georgiana Quoy.

Cyclotus guttatus Pfr. Batchian.

Leptopoma melanostoma Petit Neuguinea.

— *Wallacei* Pfr.

— *vitreum* Less. Macassar.

Helicina electrina Pfr. Batchian.

— *aruana* Pfr.

— *albocincta* Hombr. et Jacq.

Scarabus variabilis Hombr. et Jacq.

Cassidula rugulata Hombr. et Jacq.

Melania hastula Lea Philippinen.

— *sobria* Lea. Philippinen.

— *moesta* Hinds Viti-Inseln.

— *Landaueri* Brot.

— *obscura* Brot.

— *Celebensis* Quoy Celebes.

— *recentissima* Tapp.

Neritina brevispira Lam.

— *Ualanensis* Lesson.

— *turrita* Chemn. var. *rivula*.

— *Wallacei* Dohrn.

Helix (*Geotrochus*) *coniformis* Fér.
N.-Irland.

— *Coxianus* Angas.

Melampus luteus Quoy.

Pupina grandis Forbes.

— *Moulinsiana* Fischer et Bern.

Helicina Luisiadiensis Forbes.

— *Stanleyi* Forbes.

Neritina diadema Recluz.

Helix (*Planispira*) *brevipila* Pfr.

— (*Chloritis*) *eustoma* Pfr.

— *Gaimardi* Desh. var.

— (*Hadra*?) *Hombroni* Pfr.

— *Isis* Pfr. Neu-Irland.

— *murina* Pfr.

— *majuscula* Pfr. Neu-Irland.

— *quercina* Pfr.

Helix (*Chloritis*) *ursina* Pfr.
 — (*Papuina*) *antrorsa* Pfr.
 — (*Geotrochus*) *meta* Pfr.
 — — *plagiostoma* Pfr.
 — — *Lambei* Pfr.
 — — *flexilabris* Pfr.
 — — *phthisica* Pfr.
 — — *Sachalensis* Pfr.
 — — *motacilla* Pfr.
 — — *crucibulum* Pfr.
 — — *congrua* Pfr.
 — — *Purchasi* Pfr.
 — — *acmella* Pfr.
 — — *Boyeri* Fischer Luisiades.
 — — *vexillaris* Pfr.

8) Von Neu-Irland und Neu-Hannover sind bekannt:

Nanina Novae Hiberniae Quoy.
 — *rufa* Lesson.
Trochomorpha solarium Quoy.
 — *discoidea* Lesson.
Patula Macgregori Cox.
Helix (*Papuina*) *phaeostoma* Mart.
 — (*Hadra*?) *majuscula* Pfr.
 Admiralitäts-Inseln.
 — — *Isis* Pfr.
 — (*Semicornu*) *Silenus* Angas.
 — (*Chloritis*) *erinaceus* Pfr.
 — — *discordialis* Pfr.
 — — *Gaimardi* Desh.
 var. *adusta* Hinds.
 — (*Geotrochus*) *coniformis* Pfr.
 Luisiades.
 — — *Gaberti* Lesson Neuguinea,
 Salomonsinseln.
 — — *pyxis* Hinds.
 — — *Dumonti* Pfr.
Partula Carteriensis Quoy.
 — *radiolata* Pfr. Guam.
Pythia scarabaeus L.
 — *pyramidata* Rve. Guam.,
 Salomons-Inseln.

Helix (*Geotrochus*) *cineracea* Pfr.
 — (*Merope*) *fringilla* Pfr.
Partula strigosa Pfr.
 — *glutinosa* var.
 — *Carteriensis* var. Neu-Hannover
 — *minuta* Pfr.
Melampus sulcatus Ad. Neuseeland.
 — *australis* Quoy.
 — *sculptus* Pfr.
 — *commodus* Ad.
 — *zealandicus* Ad.
Leptopoma Hanleyanum Pfr.
Helicina suavis Pfr.
 — *gratiosa* Pfr.

Melampus costatus Quoy.
 — *fasciatus* Desh.
 — — *sciuri* Less. Neucaled.
Cassidula nucleus var. *vespertilionis*
 Less.
 — *mioxi* Lesson.
Auricula subula Quoy.
Cyclostoma Novaehiberniae Quoy.
 — *pygmaeum* Sow.
Omphalotropis bulimoides Hinds.
Truncatella valida Pfr.
Leptopoma ignescens Pfr.
 — *Dohrni* A. Ad.
Pupina aurea Hinds.
 — *Keraudreni* Vigu. Salom.-Ins.
Melania funiculus Quoy Molukken.
 — *figurata* Hinds.
 — *clavus* Lam. (*gaudiosa* Hinds.)
 Philippinen.
 — *fulgurans* Hinds Molukken.
 — *fauna* Lesson.
 — *florata* Hinds.
 — *pyramidata* Hinds.
 — *latebrosa* Hinds.
 — *mirifica* Adams.

Melania verrucosa Hinds.

- *speciosa* Adams.
- *aspirans* Hinds.
- *moesta* Hinds.

Neritina Souleyetiana Hinds.

- *brevispina* Lam.
- *Macgillivrayi* Rve.
- *auriculata* Recl.
- *Powisiana* Recl.
- *Bruguieri* Recl.
- *sanguinea* Sow.

Neritina variegata Lesson.

- *Turtoni* Rve. Viti-Inseln.
- *dubia* Chemn.
- *Cuvieriana* Recl.
- *Pfeifferiana* Ducl.
- *cornea* L.
- *Petiti* Recluz.
- *subsulcata* Sow.
- *phasiana* Recluz.

Cyrena papua Lesson.

9) Von den Salomons-Inseln inclusive Nova Georgia kennen wir:

?Streptaxis costulosus Pfr.*Rhytida Villandrei* Gassies (Boydii Ang.).*Vitrina aurea* Pfr.*Helicarion planospira* Pfr.*Nanina* (Paryphanta) *rapida* Pfr.

Neuseeland.

- (*Microcystis*) *nematophora* Pfr.
- — *Wanganensis* Cox.
- (*Xesta*) *capitanea* Pfr.
- (*Macrochlamys*) *Keppeli* Pfr.
- (*Thalassia*) *glaberrima* Pfr.
- — *radiaria* Pfr.
- (*Hemiplecta*) *Salomouis* Le Guill.
- — *subtecta* Pfr. (*eucharis* Rve.).
- — *compluviata* Cox.

Trochomorpha exaltata Pfr. (Cleryi Rve.).

- *Meleagris* Pfr.
- *eustrophes* Brown.
- *Veronica* Pfr.
- *membranica* Pfr.
- *crustulum* Pfr.
- *Crouani* Le Guill.
- *semiconvexa* Pfr.
- *Belmorei* Cox.
- *matura* Pfr.

Trochomorpha fatigata Cox.

- *Merziana* Pfr.
- *Henschei* Pfr.
- *serena* Cox.
- *scytodes* Pfr.
- *deiopoia* Angas.
- *Juanita* Angas.
- *partunda* Cox.
- *Zenobia* Pfr.
- *rhoda* Angas.
- *Eudora* Angas.

Patula portia Gray Neuseeland.*Helix* (Hadra?) *Hombroni* Pfr.

Admiralitätsinseln.

- — *grossularia* Pfr.
- — *Alasteri* Cox.
- (*Philina*) *Novae-Georgiensis* Cox.
- — *cerealis* Cox.
- (*Chloritis*) *erinaceus* Pfr.
- — Neu-Irland.
- — *Mendanae* Cox.
- (*Geotrochus*) *Brodiei* Brazier.
- — *Guadalcanarensis* Cox.
- — *Malantanensis* Ad. et Angas.
- — *Chancei* Cox.
- — *Hargreavesi* Angas.

Helix (*Geotrochus*) *Ambrosia* Angas.

- — *Boivini* Petit.
- — *Ramsdeni* Angas.
- — *Philomela* Angas.
- — *Lambei* Pfr.
- — *Boyeri* Fischer Lonsiade.
- — *lactiflua* Pfr.
- — *Isabellensis* Souv.
- — *Gamelia* Angas.
- — *Coxiana* Angas.
- — *leucophaea* Cox.
- — *redempta* Cox.
- — *Macfarlanei* Cox.
- — *zelina* Cox.
- — *Quirosi* Cox.
- — *blanda* Cox.
- — *helicinoides* Hombr. et Jacq.
- — *Cleryi* Recl.
- — *Sellersi* Cox.
- — *miser* Cox.
- — *xanthochila* Pfr.
- — *Beatrix* Angas.
- — *Deidamia* Angas.
- — *Mendana* Angas.
- — *splendescens* Cox.
- — *Brenchleyi* Brazier.
- — *gelata* Cox.
- — *migratoria* Pfr.
- — *Hunteri* Cox.
- — *Adonis* Angas.
- — *metula* Crosse.
- — *Hermione* Angas.
- — *Biocheana* Crosse.
- — *Donnae-Isabellae* Angas.
- — *Choiseulensis* Brazier.
- — *Leucothoë* Pfr.
- — *Lienardiana* Crosse.
- — *coerulescens* Angas.
- — *hyalina* Le Guill (reflexiuscula Pfr.).
- — *Alfredi* Cox.

Helix (*Geotrochus*) *eros* Angas.

- — *Ramsdeni* Angas.
- — *Mendoza* Brazier.
- — (*Corasia*) *tricolor* Pfr.
- — *Rossiteri* Angas.
- — *Wisemanni* Brazier.
- — *Aphrodite* Pfr.
- — *Psyche* Angas.
- — *Balcombei* Pfr.
- — *Anadyomene* Ad. et Angas.

Placostylus *Founaki* Hombr. et Jacq.

? — *Salomonis* Pfr. Neue Hebriden.

- *Cleryi* Petit.
- *Macfarlandi* Brazier.
- *San Christovalensis* Cox.
- *Stutchburyi* Pfr.
- *Krestii* Cox.
- *Strangei* Pfr.
- *Sellersi* Cox.
- *Scottii* Cox.
- *Macgillivrayi* Pfr.
- *miltocheilus* Rve.
- *Hargravesi* Cox.

Bulimulus *Alcantarae* Bern.

Simpulopsis (?) *Salomonina* Pfr.

Partula *alabastrina* Pfr.

- *glutinosa* Pfr.
- *cinerea* Alb.
- *pellucida* Pease.
- *Reeveana* Pfr.
- ? — *Recluziana* Petit.
- *micans* Pfr.
- *Peasei* Cox.
- *decussatula* Pfr. Schifferinseln.

Coelioxaxis *exigua* Ad. et Angas.

Succinea *simplex* Pfr.

Scarabus *pyramidatus* Rve.

- *insularis* Hombr.
- *chalcostoma* A. Ad.

Cyclotus *daucinus* Pfr.

Diplommata *Wisemanni* Cox.

Diplommattina Brazieri Cox.
 Leptopoma Hargravesi Cox.
 — Jacquinoti Pfr.
 Pupina *Keraudreni* Vign.
 Neu-Irland.
 — polita H. Ad.
 — tumida Pease.
 Cyclostoma laeve Pfr.
 Realia nebulosa Pease.
 — bulimoides Hombr.
 Helicina *modesta* Pfr. Neue Hebrid.
 — egregia Pfr.
 — Moquiniana Recluz.
 — Sophiae Brazier.
 — spinifera Pfr.
 — livida Hombr. et Jacq.
 Melania monilifera v. d. B.
 — Salomonis Brod.

Von den Neuen Hebriden werden angeführt:

Hyalina antelata Cox.
 — Annatonensis Pfr.
 — Vannuae Laevae Cox.
 — retardata Pfr.
 — ardua Cox.
 Nanina Jenynsi Pfr.
 — textrix Pfr.
 — apia Hombr. et Jacq.
 — Gassiesi Pfr.
 Patula discoidea Lesson.
 — helva Cox.
 — ignava Pfr.
 — cimex Pfr.
 — caecila Pfr.
 — aulacospira Pfr.
 Geotrochus Eva Pfr.
 — plagiostoma Pfr.
 — singularis Pfr.
 Charopa pinicola Pfr.
 — melitae Gassies.
 Discus rapidus Pfr.

Melania Christobalensis Brot.
 — sobria Lea Philippinen, Aru-
 Inseln.
 — papuensis Quoy Neuguinea.
 — Arthurii Brot. Neucaledonien.
 — acanthica Lea Philippinen.
 — Damonis Brot.
 Neritina porcata Gould Samoa.
 — Christovalensis Rve.
 — auriculata Sow. Ceylon, Neu-
 Irland.
 — Powisiana Recl. Neuirland.
 — Bruguieri Recl. Neuirland,
 Neucaledonien.
 — sanguinea Sow. Neucaled.
 — turrita Chemn.
 — dubia Chemn.
 — adumbrata Rve.

Amphidromus janus Pfr.
 Placostylus fuliginosus Pfr.
 — cuniculinsulae Cox.
 — bivaricosus Gask.
 — Salomonis Pfr. Salomons-Ins.
 — palmarum Mouss.
 Rhachis histrio Pfr.
 — radiosus Pfr.
 — Turneri Pfr.
 Partula Macgillivrayi Pfr.
 — Pfeifferi Crosse.
 — turricula Pease.
 — repanda Pfr.
 — Turneri Pfr.
 Truncatella Pfeifferi Mart.
 — valida Pfr.
 Cyclotus Macgillivrayi Pfr.
 — Recluzianus Pfr.
 Cyclophorus fornicatus Pfr.
 — Forbesianus Pfr.
 — Couderti Fischer.

Registoma complanatum Pfr.
Diplommatina chordata Pfr. Neu-
 seeland.
 — *Cantori* Pfr.
Omphalotropis acutiliratus Pfr.
 — *annatonensis* Pfr.
 — *Pfeifferi* Crosse.
Pupina Cumingiana Pfr. Neu-
 Caledonien.
Registoma Brazieri Crosse.
Helicina articulata Pfr.

Helicina rotella Sow.
 — *sublaevigata* Pfr.
 — *modesta* Pfr. Salomons-Ins.
Melampus fasciatus Desb.
Pythia Macgillivrayi Pfr.
 — *pollex* Hinds. Sandwichs-Ins.
 — *striata* Rve.
Melania Petiti Phil. Neucaledonien.
Neritina subsulcata Sow.
 — *retusa* Morelet.
 — *cyanostoma* Morelet.

¹¹⁾ Auf den Viti-Inseln sammelten Graeffe und Garrett folgende Arten (cfr. Mousson Journ. Conch. XVIII, 1870 p. 232).

Nanina Nouleti Le Guillou.
 — *Pfeifferi* Phil.
 — *casca* Gould.
 — *fragillima* Mousson.
 — *perpolita* Mousson.
 — *Taviunensis* Liardet.
 — *vitrinina* Liard.
 — *Ramsayi* Liard.
 — *Otareae* Garret.
 — *tenella* Garret.
 — *Godeffroyana* Mouss.
 — *unisulcata* Mousson.
 — *Upolensis* Mousson.
 var. *oneataënsis* Mousson.
 — *nodulata* Mousson.
 — *excrecens* Mousson.
 — *similis* Semper.
Hyalina vitiensis Mousson.
 — *plicostriata* Mousson.
 — *Samoënsis* Mousson.
 — *microconus* Mousson.
Patula subdaedalea Mousson.
 — *inermis* Mousson.
 — *adposita* Mousson.
 — *Taviunensis* Garr.
 — *Hoyti* Garr.

Patula Princeyi Liard.
 — *Pinnocki* Liard.
 — *Barkasi* Liard.
 — *Clayi* Liard.
Trochomorpha tumulus Gould.
 — *accurata* Mousson.
 — *Fessonia* Angas.
 — *transarata* Mousson.
 var. *depresso-striata* Mousson.
 — *subtrochiformis* Mousson.
 — *Lüdersi* Pfr.
 var. *corallina* Mousson.
 — *abrochroa* Crosse.
 var. *pseudoplanorbis* Mousson.
Placostylus elobatus Gould.
 — *fulguratus* Jay.
 — *malleatus* Jay.
 — *Graeffei* Crosse.
 — *Hoytii* Garr.
 — *Kantavuensis* Crosse.
 — *crassilabrum* Garr.
 — *rugatus* Garr.
 — *Rambiensis* Garr.
 — *Guanensis* Garr.
 — *ochrostoma* Garr.
 — *morosus* Gould.

- Placostylus Seemanni* Dohrn.
Partula lirata Mousson.
Stenogyra juncea Gould.
 — *novemgyrata* Mousson.
Vertigo pediculus Shuttl.
 var. *Samoënsis* Mousson.
 — *tantilla* Gould.
Tornatellina conica Mousson.
 var. *impressa* Mousson.
 — *columellaris* Mousson.
Physa sinuata Gould.
 — *gibberula* Mousson.
Cassidula crassiuscula Mousson.
 var. *vitiensis* Mousson.
 — *intuscarinata* Mousson.
Pythia pollex Hinds.
 — *Savaiensis* Mousson.
Melampus lutens Quoy.
 — *avenaceus* Mousson.
 — *fasciatus* Deshayes.
Cyclophorus diatretus Gould.
 var. *intercostata* Mousson.
Diplommata pomatiaeformis
 Mousson.
 — *subregularis* Mousson.
 — *Godeffroyana* Mousson.
 var. *latecostata* Mousson.
 — *fracta* Mousson.
 — *ascendens* Mousson.
 — *tuberosa* Mousson.
 — *Martensi* H. Adams.
 var. *macrostoma* Mousson.
 — *quadrata* Mousson.
Moussonia fuscula Mousson.
 var. *Vitiana* Mousson.
Omphalotropis ingens Mousson.
 — *costulata* Mousson.
 — *circumlineata* Mousson.
 — *subsoluta* Mousson.
 — *rosea* Gould.
 — *zebriolata* Mousson.
Omphalotropis longula Mousson.
 — *Moussoni* Pease.
 — *parva* Mousson.
 — *biflalis* Mousson.
 var. *angusta* Mousson.
Hydrocena brevissima Mousson.
Truncatella Vitiana Gould.
 — *arctecostata* Mousson.
 — *Arcasiana* Crosse.
 — *turricula* Mousson.
 — *funiculus* Mousson.
 — *semicostata* Montrouzier.
Helicina fulgora Gould.
 var. *expansa* Mousson.
 — *tectiformis* Mousson.
 — *pallida* Gould.
 — *beryllina* Gould.
 — *interna* Mousson.
 — *Semperi* Graeffe.
 — *musiva* Gould.
Melania aspirans Hinds.
 — *picta* Hinds.
 — *plicatilis* Mousson.
 — *Scipio* Gould.
 — *Plutonis* Hinds.
 var. *callosa* Mousson
 — *lutosa* Gould.
 var. *crassiuscula* Mousson.
 — *Graeffei* Mousson.
 — *interposita* Mousson.
 — *Samoënsis* Reeve. Samoa.
 var. *exposita* Mousson.
 — *Ovalana* Mousson.
 var. *plicocostata* Mousson.
 — *Kanathiana* Mousson.
 — *exusta* Reeve.
 — *subexusta* Mousson.
 var. *persulcata* Mousson.
 — *albizonata* Mousson.
 — *luctuosa* Hinds.
 — *acutospira* Mousson.

Melania Asavoënsis Mousson.

— var. *desulcata* Mousson

— *Terpsichore* Gould.

var. *Mangoensis* Mousson.

— *Cybele* Gould.

— *turritelloides* Mousson.

— *tetrica* Gould.

var. *timida* Mousson.

Ampullacera maculata Mousson.

Neritina Godeffroyana Mousson.

— *Ovalaensis* Lesson. Ceylon,
China.

— *chrysocolla* Gould.

var. *Vitiensis* Mousson.

— *zelandica* Recluz.

var. *helvola* Gould.

— *ruginosa* Recluz.

— *Pritchardi* Dohrn.

— *cholericæ* Gld.

— *Lifuensis* Angas.

— *cornuta* Reeve.

var. *pacifica* Mousson.

Neritina subcanalis Mousson.

— *frondosa* Mousson.

— *cornea* L.

— *subsulcata* Sowerby.

— *olivacea* Le Guillou.

var. *Vitiana* Mousson.

— *Garretti* Mousson.

— *deltoidea* Garrett.

— *flexuosa* Hombr.

— *sandalina* Duclos.

Navicella Freycineti Recluz. Neu
Hebr.

var. *Vitiensis* Mousson.

— *pala* Mousson. Samoa.

— *magnifica* Reeve.

var. *truncata* Mousson.

— *macrocephala* Le Guillou.

— *undulata* Mousson.

— *Schmeltziana* Mousson.

Batissa tenebrosa Hinds.

var. *parallela* Mousson.

— *obesa* Hinds.

Dazu kommen von der Insel Taviuni durch Garrett 1872 *Helix Taviunensis* Garr. und Hoyti Garrett und durch Liardet (Proc. zool. Soc. 1876) *Nanina Taviunensis*, *N. vitrinina*, *N. Ramsayi*, *Helix Princei*, *H. Pinnoeki*, *H. Barkasi*, *H. Clayi*, *Diplommatina Taviunensis*, *Lagochulus hispidus*, *Omphalotropis Vitiensis*.

¹²⁾ Die Fauna von Neu-Caledonien umfasst folgende Arten:

Rhytida rufotincta Gassies.

— *Berandi* Gassies.

— *multisulcata* Gassies.

— *subsidualis* Crosse.

— *Raynali* Gassies.

— *Ouveana* Souv.

— *luteolina* Gassies.

— *Deplanchei* Gassies.

— *Coguiensis* Crosse.

Rhytida Paulucciae Crosse.

— *Goulardiana* Crosse.

— *inaequalis* Pfr.

var. *Fischeri* Gassies.

— *Ferrieziana* Crosse.

— *Vieillardiana* Crosse.

Diplomphalus Gentilsianus Crosse.

— *Megei* Lamb.

— *Montrouzieri* Souv.

Diplomphalus Cabriti Gassies.

- *Lifuanus* Montr.
- *Fabrei* Montr.
- *Bavayi* Crosse.
- *Mariei* Crosse.
- *Heckelianus* Crosse.
- var. *grammica* Crosse.
- *Vaysseti* Marie.

Helicarion Keppelli Pfr.

Nanina (*Paryphanta*) *Baladensis*
Souv.

- — *Saisseti* Montr.
- — *astur* Pfr.
- (*Microcystis*) *chelonitis* Crosse.
- — *Alleryana* Crosse.
- — *minutula* Crosse.
- (*Macrochlamys*) *cerealis* Crosse.
- (*Thalassia*) *Prevostiana* Crosse.

Hyalina Koritounensis Gassies.

- *testudinaria* Gassies.
- *Noumeensis* Crosse.
- *Hameliana* Crosse.
- *subnitens* Gassies.
- *ostiolum* Crosse.
- *Vimontiana* Crosse.
- *dendrobia* Crosse.
- *saburra* Gassies.
- *Savesi* Gass.
- *abax* Marie.

Trochomorpha Lalanuei Gassies.

- *trichocoma* Crosse.
- *rusticula* Gassies.
- *dispersa* Gassies.
- *dictyodes* Pfr.
- *Moriensis* Crosse.

?*Patula Turneri* Pfr.

- *Calliope* Crosse.
- *occlusa* Gassies.
- *Candeloti* Crosse.
- *rhizophorarum* Gassies.
- *vetula* Gassies.

?*Patula Taslei* Crosse.

- *confinis* Gassies.
- *Kanakina* Gassies.
- *subcoaeta* Gassies.
- *decreta* Gassies.
- *subtersa* Gassies.
- *Artensis* Souv.
- *Lamberti* Gassies.
- *Melaleucarum* Gass.
- *inculta* Gass.
- *Opaoana* Gass.

Pitys Bruniana Gass.

- *Berlierei* Crosse.
- *Lombardeaui* Montr.
- *vincentina* Crosse.
- *Derbesiana* Crosse.

Charopa costulifera Pfr.

- *Baziui* Crosse.
- *pinicola* Pfr. Neue Hebriden.

Geotrochus Eva var. Neue Hebriden.

Pseudopartula sinistrorsa Desh.

- *turgidula* Gassies.

Placostylus Souvillei Mor.

- *fibratus* Mart.
- var. *Bairdi* Gass.
- *insignis* Petit.
- *auris* Midæ Rve.
- *elongatulus* Montr.
- *Danieli* Crosse.
- *Edwardsonianus* Gassies.

— *Ouveanus* Dotz.

— *Annibal* Souv.

— *buccalis* Gass.

— *porphyrostomus* Gass.

— *Bondeensis* Crosse et Souv.

— *caledonicus* Petit.

— *Mariei* Crosse.

— *submariei* Souv.

— *Goroënsis* Souv.

— *pseudocaledonicus* Montr.

— *scarabus* Alb.

Placostylus aesopeus Gass.

- Bavayi Crosse et Marie.
- hienguenensis Crosse.
- Alexander Crosse.
- Boulariensis Sow.
- senilis Gass.
- subsenilis Gass.
- Lamberti Gass.
- Guestieri Crosse.
- Ouensis Gass.
- pinicola Gass.
- imbricatus Gass.
- arenosus Gass.
- abbreviatus Gass.
- Gaudryanus Gass.
- Pancheri Crosse.

Buliminus Theobaldianus Crosse.

- Magenii Gass.

Stenogyra Blanchardiana Gass.

- pronyensis Gass.
- Souverbiana Gass.

Geostilbia caledonica Crosse.

Tornatellina Noumensis Crosse.

- Mariei Crosse.

Pupa Fabreana Crosse.

- Artensis Montr.
- Lifouana Gass.
- condita Gass.
- Mariei Crosse.
- obstructa Gass.
- Partensis Crosse.

Succinea Montrouzieri Gass.

- Paulucciae Gass.
- viridicata Gass.

Melampus Adamsianus Pfr. Neu-seeland.

- obtusus Gass.
- sciuri Less. Neuirland.
- exesus Gass.
- triticeus Phil.
- granum Gass.

Melampus luteus Quoy.

- Montrouzieri Sow.
- cristatus Pfr. Philippinen.
- brevis Gass.
- trifasciatus Gass.
- sordidus Gass.
- crassidens Gass.
- cinereus Gass.
- variabilis Gass.
- morosus Gass.
- Layardi Ad. Ceylon.
- Stutchburyi Pfr.
- strictus Gass.
- albus Gass.
- cassidulus Gass.
- Forestieri Montr.
- Frayssei Montr.
- bisulcatus Gass.

Pedipes Jouani Montr.

Scarabus maurulus Gass.

- minor Gass.
- nux Rve.
- Crosseanus Gass.
- chalcostoma Ad.
- leopardus Rve.
- regularis Gass.
- intermedius Gass.
- lacteolus Gass.

Plecotrema typica Adams.

- Souverbiei Montr.

Cassidula mustelina Gass.

- pilosa Gass.
- truncata Gass.

Ellobium semisculptum Ad.

- Binneyanum Gass.
- Gundlachi Gass.
- Hanleyanum Gass.

Blauneria Leonardi Crosse.

Ancylus reticulatus Gass.

Physa nasuta Morelet.

- obtusa Morelet.

Physa tetrica Morel.

- var. *Noumeensis* Crosse.
- *incisa* Gass.
- *doliolum* Gass.
- *artensis* Gass.
- *auriculata* Gass.
- *caledonica* Morelet.
- *Guillaini* Crosse.
- *hispida* Morelet.
- *Kanakina* Gass.
- *perlucida* Gass.
- *Novae Hollandiae* Blv.

Glyptophysa Petiti Crosse.*Truncatella subsulcata* Gass.

- *cerea* Gass.
- *labiosa* Souv.
- *semicostata* Montr.
- *valida* Pfr.

Heterocyclus Perroquini Crosse.*Diplommatina Mariei* Crosse.

- *Perroquini* Crosse.
- *Montrouzieri* Crosse.

Cyclophorus Guestierianus Crosse.

- *Vieillardi* Gass.
- *Gassiesi* Souv.
- *ammonis* Gass.
- *Montrouzieri* Souv.
- *Bocageanus* Gass.
- *artensis* Montr.

Pupina Cumingiana Pfr. Neue Hebriden.*Hydrocena coturnix* Crosse.

- *caledonica* Crosse.
- *Hidalgoi* Gass.
- *pygmaea* Gass.
- *Crosseana* Gass.
- *rubra* Gass.
- *maritima* Montr.
- *diaphana* Gass.
- *Fischeriana* Gass.

Helicina mediana Gass.*Helicina Monensis* Gass.

- *Lifuana* Crosse.
- *Mariei* Crosse.
- *Gassiesiana* Crosse.
- *Noumeensis* Crosse.
- *laeta* Crosse.
- *benigna* Crosse.
- *togatula* Morelet.
- *porphyrostoma* Crosse.
- *littoralis* Crosse.
- *Primeana* Gass.
- *gallina* Gass.

Melanopsis frustulum Morelet.var. *curta* Gass.

- *lineolata* Gass.
- *livida* Gass.
- *variegata* Morel.
- *fulgurans* Gass.
- *lentiginosa* Rve.
- *lirata* Gass.
- *fasciata* Gass.
- *sordida* Gass.

- *fusca* Gass.
- *Souverbiana* Gass.
- *elongata* Gass.
- *aurantiaca* Gass.
- *aperta* Gass.
- *Dumbeensis* Gass.
- *Deshayesiana* Gass.
- *carinata* Gass.
- *Brotiana* Gass.
- *acutissima* Gass.
- *brevis* Morelet.
- var. *neritoides* Gass.
- *zonites* Gass.
- *Gassiesiana* Crosse.
- *fulminata* Brot.
- *fragilis* Gass.
- *fusiformis* Gass.
- *elegans* Gass.
- *robusta* Gass.

- | | |
|---|--|
| <p><i>Melanopsis Mariei</i> Gass.
 var. <i>Lamberti</i> Souv.
 <i>Melania speciosa</i> A. Ad.
 — <i>Rossiteri</i> Gass.
 — <i>Petiti</i> Phil. Neue Hebriden.
 — <i>nucula</i> Rve.
 — <i>hippocastanum</i> Brot.
 — <i>Arthuri</i> Brot.
 var. <i>speciosa</i> Morelet.
 — <i>Moreleti</i> Rve.
 — <i>exusta</i> Rve.
 — <i>Gouldiana</i> Rve.
 — <i>maurula</i> Gass.
 — <i>Jouani</i> Gass.
 — <i>circumsulcata</i> Gass.
 — <i>Matheroni</i> Gass.
 — <i>Montrouzieri</i> Gass.
 var. <i>Mageni</i> Gass.
 — <i>Mariei</i> Gass.
 — <i>Lamberti</i> Crosse.
 — <i>villosa</i> Phil.
 <i>Pirena nana</i> Rve.
 <i>Neritina incerta</i> Gass.
 — <i>flexuosa</i> Gass.
 — <i>Lifuana</i> Gass.
 — <i>Savesi</i> Gass.</p> | <p><i>Neritina subauriculata</i> Recluz.
 — <i>Lecontei</i> Recl.
 — <i>canalis</i> Sow. Tahiti.
 — <i>pulligera</i> L.
 — <i>Petiti</i> Recluz. Philippinen.
 — <i>Bruguierei</i> Recl. Neu-Irland.
 — <i>asperulata</i> Phil. Philippinen.
 — <i>variegata</i> Lesson.
 — <i>Wallisiana</i> Recl. Wallis-Ins.
 — <i>turrita</i> Chemn.
 — <i>dubia</i> Chemn.
 — <i>subsulcata</i> Sow.
 — <i>Chimnoi</i> Rve.
 — <i>brevispina</i> Lam.
 — <i>ruginosa</i> Recluz.
 — <i>nucleolus</i> Morelet.
 var. <i>plicata</i> Gass.
 — <i>Pazi</i> Gass.
 — <i>rugata</i> Recl.
 — <i>Oualanensis</i> Lesson.
 — <i>suavis</i> Gassies.
 <i>Navicella sanguisuga</i> Rve.
 — <i>haustrum</i> Rve.
 — <i>nana</i> Montr.
 <i>Cyrena caledonica</i> Gass.
 — <i>regulata</i> Gass.</p> |
|---|--|

¹³⁾ Auf den Inseln Norfolk und Kermadec kennt Mousson (Journ. Conch. XXI. p. 109):

- | | |
|--|---|
| <p><i>Vitrina ultima</i> Mousson.
 <i>Microcystis Kermadeci</i> Pfr.
 <i>Trochouanina insculpta</i> Pfr.
 — <i>exposita</i> Mousson.
 <i>Patula modicella</i> Fer. var.
 — <i>patescens</i> Cox N. (<i>Microcystis</i>).
 — <i>Quintale</i> Cox N.</p> | <p><i>Patula flosculus</i> Cox N.
 — <i>Chimnoi</i> Pfr. K.
 — <i>depsta</i> Cox N.
 — <i>exagitans</i> Cox N.
 <i>Diplommatina Coxii</i> H. Ad.
 <i>Helicina Norfolkensis</i> Pfr.
 <i>Omphalotropis albocarinata</i> Mouss.</p> |
|--|---|

¹⁴⁾ Von Neuseeland finde ich folgende Binnenconchylien aufgeführt (die Zusammenstellung von James Hector ist mir noch nicht zugänglich geworden):

- | | |
|--|--|
| <p><i>Limax variegatus</i> Drp.
 <i>Daudebardia</i> (?) <i>Novoseelandica</i> Pfr.</p> | <p><i>Rhytida Greenwoodi</i> Gray.
 — <i>Dunni</i> Gray.</p> |
|--|--|

- Diplomphalus biconcavus* Pfr.
Helicarion dimidiatus Pfr.
Nanina (*Paryphanta*) *Busbyi* Gray.
 — — *Hochstetteri* Pfr.
 — — *urnula* Pfr.
 — — *omega* Pfr.
 — — *phlogophora* Pfr.
 — — *lambda* Pfr.
 — — *crebriflammis* Pfr.
 — — *Coresia* Gray.
 — — *Chiron* Gray.
 — — *Jeffreysiana* Pfr.
 — — *obnubila* Gray.
 — — *rapida* Pfr. *Salomons-Ins.*
 — (*Thalassia*) *Tullia* Gray.
 — — *guttula* Pfr.
 — — *Mariae* Gray.
 — — *granum* Pfr.
 — — *glabriuscula* Pfr.
 — — *chordata* Pfr.
 — — *Zelandiae* Gray.
 — — *conella* Pfr.
 — — *regularis* Pfr.
 — — *Erigone* Pfr.
 — — *Heldiana* Pfr.
 — — *poecilosticta* Pfr.
 — — *Celinde* Gray.
 — — *fatua* Pfr.
 — (*Microcystis*) *Kivi* Gray.
 — — *vennula* Pfr.
Hyalina cellaria Müller.
 — *Novarae* Pfr.
 — *corneofulva* Pfr.
Trochomorpha Ophelia Pfr. *Cap*
York.
 — *sciadium* Pfr.
Charopa dimorpha Pfr.
 — *hypopolia* Pfr.
 — *iota* Pfr.
 — *decidua* Pfr.
 — *varicosa* Pfr.
Charopa epsilon Pfr.
 — *coma* Pfr. *Tasmania.*
 — *gamma* Pfr.
 — *tau* Pfr.
 — *egesta* Gray.
 — *Ide* Gray.
 — *zeta* Pfr.
 — *anguiculus* Rve.
 — *eta* Pfr.
 — *alpha* Pfr.
 — *beta* Pfr.
 — *Portia* Gray. *Salomons-Ins.*
 — *kappa* Pfr.
 — *omicron* Pfr.
Helix (*Xanthomelon*) *pachystyla* Pfr.
 — (*Laoma*) *leimonias* Gray.
 — (*Rhagada*) *Reinga* Gray.
 — (*Dorcasia*) *taranaki* Gray.
Placostylus bovinus Brug.
 — *novoseelandicus* Pfr.
? Bulimus antipodarum Gray.
Tornatella novoseelandica Pfr.
Succinea tomentosa Pfr.
Melampus commodus Ad.
 — *Adamsianus* Pf. *Neucaledonien.*
 — *zealandicus* Ad.
 — *costellaris* H. Ad.
 — *sulcatus* Ad. *Admiralitäts-Ins.*
Cassidula mustelina Desh. *Singapore.*
Physa Cumingii H.A. *Port Essington.*
 — *moesta* H. Ad.
Limnaea Wilsonii Tryon.
Diplommatina chordata Pfr. *Neue*
Hebriden.
Cyclophorus lignarius Pfr.
 — *Cytora* Gray.
Realia Hochstetteri Pfr.
 — *egea* Gray.
 — *turriculata* Pfr.
 — *carinella* Pfr.
 — *Purchasi* Pfr.

Realia vestita Pfr.
Paludestrina Salleana Fischer.
 — *Cumingiana* Fischer.
Hydrobia Fischeri Dkr.
 — *badia* Gld.
 — *spelaea* Ffddt.
 — *Reevei* Ffddt.
 — *gracilis* Gld.
 — *corollae* Gld.

Hydrobia ciliata Gld.
 — *antipodarum* Gray.
Melania corolla Gld.
Melanopsis trifasciata Gray
 (zelandica Gld., ovata Dkr.)
 — *Strangei* Rve.
Sphaerium lenticula Dkr.
Unio Hochstetteri Dkr.

15) Von Tasmanien zählt W. F. Petterd folgende Binnenconchylien auf:

Helix Launcestonensis Rve. (Anoglypta).
 — *bisulcata* Pfr. (Trochom.)
 — *lampooides* Cox.
 — *lampra* Pfr.
 — *Sinclairi* Pfr.
 var. *bombycina* Pfr.
 — *dubitans* Cox.
 — *vexanda* Cox.
 — *ruga* Cox.
 var. *margatensis* Cox.
 — *quaestiosa* Cox.
 — *Wynyardensis* Cox (Videna).
 — *Hamiltoni* Cox (Videna).
 — *Stephensi* Cox.
 var. *Pascoei* Brazier (Patula).
 — *Milligani* Brazier.
 — *Floodi* Brazier.
 — *scrupulus* Cox.
 — *coepa* Cox.
 — *Du Cani* Cox.
 — *plexus* Cox.
 var. *Irvineae* Cox.
 — *spoliata* Cox.
 — *Savesi* Petterd.
 — *Kingi* Brazier (Videna).
 — *Langleyana* Brazier (Patula).
 — *Fordei* Brazier (Hemiplecta).
 var. *tabescens* Cox.

Rhytida.

Hel. var. Petterdi Cox.
 — *Allporti* Legrand (austinus Cox).
 — *medianus* Cox.
 — *helice* Cox.
 — *tranquilla* Cox.
 — *trajectura* Cox.
 var. *mixta* Cox.
 — *Buttoni* Petterd (*vitrinaeformis* Cox).
 — *positura* Cox.
 — *caesa* Cox.
 var. *occulata* Cox.
 — *pictilis* Tate.
 — *Jungermanniae* Petterd.
 — *sitiens* Cox.
 — *Trucandui* Petterd.
 — *Luckmanni* Braz.
 — *Hobarti* Cox (Patula).
 — *Morti* Cox.
 — *Collisi* Brazier (*minima* Cox, Hyal.)
 — *Henryana* Petterd.
 — *Fourneauxensis* Petterd.
 — *Halli* Cox.
 — *parvissima* Cox.
 — *Spiceri* Petterd.
 — *Weldii* Woods.
 — *Diemenensis* Cox (Charopa).

Hel. var. *Wellingtonensis* Cox.
 — *Daveyensis* Cox.
 — *Atkinsoni* Cox.
 — *Thompsoni* Cox.
 — *Camillae* Cox.
 — *Marchianae* Cox.
 var. *fuscoradiata* Cox.
 — *Curacoe* Brazier (*Patula*).
 var. *Ramsgatensis* Cox.
 — *Mathinnae* Petterd.
 — *Legrandi* Cox (*Charopa*).
 var. *Ricei* Brazier.
 — *Ouslowi* Brazier.
 — *limula* Cox.
 — *Kershawi* Petterd.
 — *Gadensis* Beddome.
 — *stellata* Brazier (*Patula*).
 var. *similis* Cox.
 — *derelicta* Cox.
 — *Tamarensis* Petterd.
 — *Officeri* Cox.
 — *Tasmaniae* Cox (*Patula*).
 — *Macdonaldi* Cox.
 (*piliformis* et *Gouldi* Cox),
 var. *Kingstonensis* Cox.
 — *Stanleyensis* Petterd.
 — *mimosa* Petterd.
 — *Petterdi* Brazier (*Patula*).
 var. *Agnewi* Cox.
 — *architectonica* Brazier (*Patula*).
 var. *Gunnii* Brazier.
 — *assimilis* Brazier.
 — *spectra* Cox.
 — *subrugosa* Brazier (*Patula*).
 — *dispar* Brazier.
 — *rotella* Brazier (*Charopa*).
 — *Bussi* Brazier
 var. *ammonitoides* Brazier.
 — *vigens* Cox.
 — *Lottah* Petterd.
 — *Roblini* Petterd.

Helix *Barrenensis* Petterd.
 — *Hookeriana* Johnst.
 — *Otwayensis* Petterd.
 — *Bischoffensis* Beddome.
 — *Dyeri* Petterd.
 — *Nelsonensis* Brazier (*Hyal.*).
 (*fulgetrum* Cox).
 — *antialba* Beddome.
 — *subangulata* Pfr. (*Hyalina*).
 — *cellaria* Müll. (*sydneyensis* Cox)
 — *pulchella* Müll. (*Alexandrae* Cox)
Bulimus *Dufresni* Leach.
 — *tasmanicus* Pfr.
Succinea *Legrandi* Cox.
 — *australis* Fer.
 var. *queenboroughensis* Petterd
 — *Tamarensis* Petterd.
Helicarion *Verreauxi* Pfr.
 — *Milligani* Pfr.
 — *fumosa* Woods.
Truncatella *scalarina* Cox.
 — *tasmanica* Woods.
 — *marginata* Küster.
 — *micra* Woods.
Blanfordia *striatula* Mke.
Limnaea *stagnalis* L. (*tasmanica*
 Woods).
 — *Huonensis* Woods.
 var. *Launcestonensis* Woods.
 — *peregra* Müll. (*Hobart. Woods*).
Physa *aperta* Sow.
 — *eburnea* Sow.
 — *mamillata* Sow. (*ciliata* Woods).
 — *nitida* Sow.
 — *tasmanica* Woods.
 var. *Legrandi* Woods.
 — *Huonensis* Woods.
 — *Bruniensis* Sow.
 — *Vandiemensis* Sow.
 — *tasmanicola* Woods.
 — *Huonicola* Woods.

- | | |
|--|--|
| <p><i>Planorbis meridionalis</i> Braz. (tasmanicus Woods).
 — <i>Atkinsoni</i> Johnst.
 — <i>Scottiana</i> Johnst.
 <i>Ancylus Cumingianus</i> Bgt.
 — <i>Woodsi</i> Johnst.
 — <i>tasmanicus</i> Woods.
 <i>Gundlachia</i> Petterdi Johnst.
 <i>Pomatiopsis striatula</i> Mke. Südaustr.
 <i>Assiminea tasmanica</i> Woods.
 <i>Ampullaria tasmanica</i> Woods.
 <i>Valvata tasmanica</i> Woods.
 <i>Bithynia Simsoni</i> Brazier (pontvilensis Woods) Südaustralien.
 — <i>dulvertonensis</i> Woods.</p> | <p><i>Bithynia Petterdiana</i> Brazier.
 — <i>Wisemanniana</i> Brazier.
 var. <i>tasmanica</i> Woods.
 — <i>Legrandi</i> Woods.
 — <i>unicarinata</i> Woods (Legrandiana Brazier)
 — <i>Dunrebinensis</i> Woods.
 — <i>Huonensis</i> Woods.
 — <i>Dyeriana</i> Petterd.
 <i>Amnicola Launcestonensis</i> Petterd.
 <i>Unio moretonicus</i> Sow.
 <i>Cyclas tasmanicus</i> Woods:
 <i>Pisidium Dulvertonense</i> Woods.
 — <i>tasmanicum</i> Woods.</p> |
|--|--|

¹⁶⁾ In Südaustralien finden sich nach Angas folgende Heliceen:

- | | |
|--|---|
| <p><i>Nanina</i> (<i>Thalassia</i>) <i>rustica</i> Pfr.
 — — <i>subangulata</i> Ad. et Ang.
 <i>Rhytida lincolniensis</i> Pfr.
 — <i>confusa</i> Pfr.
 <i>Hyalina albumenoides</i> Cox.
 — (<i>Conulus</i>) <i>penolensis</i> Cox.
 <i>Charopa Murrayana</i> Pfr.
 — <i>juloidea</i> Forbes.
 <i>Discus Adelaidae</i> Pfr.
 — <i>retipora</i> Cox.
 — <i>Morti</i> Cox.
 <i>Helix</i> (<i>Angasella</i>) <i>cyrtopleura</i> Pfr.
 — — <i>Philippiana</i> Angas.
 — — <i>Eyrei</i> Angas.
 — (<i>Plectotropis</i>?) <i>Howardi</i> Angas.</p> | <p><i>Helix</i> (<i>Rhagada</i>) <i>Silveri</i> Angas.
 — — ? <i>Bednali</i> Brazier.
 — (<i>Hadra</i>) <i>perinflata</i> Pfr. =
 <i>pachystyloides</i> Cox.
 — — <i>patruelis</i> A. Ad.
 — — <i>Angasiana</i> Pfr.
 — — <i>Flindersi</i> Ad. et Ang.
 — — <i>Cassandra</i> Pfr.
 — — <i>Evandaleana</i> Pfr.
 — — <i>Loriolina</i> Crosse.
 — — <i>luteofusca</i> Cox.
 — — <i>Broughami</i> Angas.
 — — <i>Stutchburyi</i> Pfr.
 — (<i>Planispira</i>) <i>brevipila</i> Pfr.</p> |
|--|---|

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbücher der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Kobelt Wilhelm

Artikel/Article: [Die geographische Verbreitung der Mollusken. 1-30](#)